

# 17.000 Regalmeter Bücher ziehen um

Justus-Liebig-Universität organisiert den Einzug der Medien in die neue Zentralbibliothek

**Gießen** – Anfang 2021 wurde mit dem Bau der neuen Zentralbibliothek auf dem Campus Philosophikum I begonnen. 2024 feierte die Justus-Liebig-Universität Richtfest. Jetzt laufen die Planungen für den Umzug der Bücher in den Anbau der neuen Bibliothek auf Hochtour, aktuell wird ein ausführendes Unternehmen gesucht. Die schiere Masse an Büchern und Zeitschriften, die bewegt werden müssen, ist dabei unvorstellbar.

Aus dem Bestandsbau der bisherigen Universitätsbibliothek auf dem Philosophikum I sollen etwa rund 5500 Regalmeter an Medien in den nahe gelegenen neuen Anbau der Zentralbibliothek umziehen. Weitere 4000 Regalmeter kommen aus kleineren Bereichsbibliotheken auf dem Philosophikum I und II hinzu. Aus diesen Bibliotheken sollen 7600 weitere Regalmeter in den Bestandsbau umziehen.



Die neue Zentralbibliothek der JLU wird das Herz des „Campus der Zukunft“.

OLIVER SCHEPP

## Antike Tonscherben und Papyrusplatten

Das Unternehmen, das den Zuschlag erhält, soll diese Arbeiten zwischen dem 3. August und 11. September ausführen. Laut Justus-Liebig-Universität sind somit je Arbeitstag im Durchschnitt 574 laufende Me-

ter an Medienbeständen umzusetzen.

Doch nicht nur die Bücher sollen in dieser Zeit bewegt werden, sondern auch die Sonder-sammlungen der Bibliothek. Diese bestehen etwa aus antiken Tonscherben (Ostraka), Papyrusplatten, Münzen oder historischen Urkunden. In Zukunft sollen diese Sonder-

sammlungen im zweiten Obergeschoss des neuen Anbaus untergebracht werden.

## Sicherheitsdienst für wertvolle Stücke

Besondere Vorsicht gilt beim Umzug des UNESCO-Weltdokumentenerbes, einer überformatigen, „hochfragilen“ Glasplat-

te mit eingeschlossenem Papyrusstück, sowie von zwei mittelalterlichen Handschriften in Klimakisten. Laut Ausschreibung der Hochschule muss der Umzug dieser Sammlungsgegenstände unter Bewachung durch einen Sicherheitsdienst erfolgen.

Neben diesen Medien soll auch das über mehrere Stand-

orte zersplitterte Archiv, unter anderem in einer Lagerhalle in Pohlheim, jetzt zusammengeführt werden. 25 Arbeitsplätze der Bibliotheksmitarbeiter müssen ebenfalls umziehen.

Es wartet also noch eine Menge Arbeit, bevor die neue Zentralbibliothek auf dem „Campus der Zukunft“ den Betrieb aufnehmen wird.

seg